



Heidelberg, den 23.10.2017

Dr. Rainer Keil
Tel. +49 6221 54-7442
Fax +49 6221 54-7654
keilr@jurs.uni-heidelberg.de

Rechtsphilosophische Grundlagenveranstaltung *Migration und Gerechtigkeit*

- mögliches Element des Grundlagenzertifikats / LL.M.-Seminar -

Von 11.01.2018 (nachmittags) bis 13.01.2018 werde ich eine Blockveranstaltung zum Thema „Migration und Gerechtigkeit“ anbieten; für LL.M.-Studierende kann sie als Seminar angerechnet werden, grundständig Studierende der Rechtswissenschaft können bei entsprechender Leistung einen von mehreren Bestandteilen des Grundlagenzertifikats, <http://www.jura.uni-heidelberg.de/studium/HeidelbergerGrundlagenzertifikat.html>, erwerben. Teilnahme setzt eine verbindliche Anmeldung per E-Mail an keilr@jurs.uni-heidelberg.de bis 13.11.2017, 11.00 Uhr (Eingang), Zeugnis grundsätzlich ein Referat und eine schriftliche Leistung voraus. Referate werden zu folgenden Themen vergeben (verwandte Themen sind denkbar):

1. Migration, Vertriebene, Verbannte, Asyl für unverdientermaßen Verfolgte in Hugo Grotius' *De Iure Belli Ac Pacis* (1625)
2. Kontraktualismus als migrationsrechtliches Argument (John Winthrop 1637; I. Kant; Christopher H. Wellman u. a.; das Thema kann geteilt werden)
3. Max Webers Unterscheidung von Gesinnungs- und Verantwortungsethik in der aktuellen Diskussion (Deppenheuer, Isensee, Ott): Ist sie produktiv?
4. Bruce Ackermans dialogischer Ansatz: Immigration, Gespräch mit einem „Nazi“ und notwendige Voraussetzungen eines Dialogs überhaupt

5. Relevanz von John Rawls' Differenzprinzip für Gerechtigkeit im Migrationsrecht
6. Sphären der Gerechtigkeit (Michael Walzer) und Immigration: Rechtsphilosophisch produktiv?
7. Lebensweltlich orientierter ethischer Realismus / Kohärentismus und Migration (Nida-Rümelin): Konsequenzen für das Migrationsrecht?
8. Migration: Gesichtspunkte der Gerechtigkeit unter Individuen und unter Staaten
9. Integration und Gerechtigkeit
10. Jüngere Plädoyers für globale Bewegungsfreiheit und deren Grenzen (J. Carens, A. Cassee, Ph. Cole, R. Nett)
11. Kontingenz staatlichen Daseins und Notwendigkeit räumlicher Grenzen für die Existenz von Rechten: Flucht existenziell Gefährdeter als Frage der Legitimität partikularer Staatlichkeit (Oudejans)
12. Schutz Geflüchteter: Gnade/Generosität? Begrenzte ethische Hilfeleistung? Frage kommutativer oder distributiver Gerechtigkeit?
13. Asyl als Menschenrecht? Zu Fragen von Schicksalhafterkeit oder Ungerechtigkeit existenzieller Bedrohung; Undenkbarkeit oder Begründetheit des Menschenrechts, Tatbestand und Rechtsfolgen
14. Gerechtigkeit und Rechtspositionen Zugewanderter / Geflüchteter in Strafrecht, Polizeirecht, Sozialrecht
15. Gerechtigkeit und Sans Papiers

Dr. Rainer Keil